



**Kommunikationskonzept
der Gemeinde Wauwil**

vom 2. Dezember 2025

Unter den in dieser Verordnung verwendeten Personenbezeichnungen sind Männer und Frauen gemeint.

Inhaltsverzeichnis

1	Demokratie und Kommunikation	4
2	Zweck und Funktion	4
3	Grundlagen	4
4	Aktuelle Situation	5
5	Dialoggruppen.....	5
5.1	Intern	5
5.2	Extern	5
5.3	Mittler.....	6
6	Ziele der Kommunikation	6
7	Kernbotschaften.....	6
8	Kommunikationsgrundsätze	7
9	Verantwortung und Zuständigkeit.....	8
9.1	Gemeinderat und Geschäftsführer.....	8
9.2	Kommunikationsbeauftragte	8
9.3	Besetzung und Stellvertretungsregelung.....	8
10	Corporate Design.....	8
11	Interne Massnahmen und Mittel.....	9
12	Externe Massnahmen und Mittel.....	10
12.1	Medienmitteilungen	10
12.2	Mediananfragen	10
12.3.	Digitale Kanäle	11
12.4	Drucksachen	11
12.5	Anlässe und Veranstaltungen	12
12.6	Ereigniskommunikation	13
13	Erfolgskontrolle	13
14	Inkrafttreten	14

1 Demokratie und Kommunikation

In der direktdemokratischen Schweiz hat die Kommunikation von Gemeinden eine wichtige Bedeutung. In keinem anderen politischen System haben die Bürgerinnen und Bürger so weitreichende Mitwirkungsrechte wie in der Schweiz. Damit sie diese Rechte wirkungsvoll wahrnehmen können, brauchen sie transparente und verständliche Informationen.

Die Gemeinde ist die demokratisch nächste und unmittelbarste Ebene zum Alltag der Bevölkerung. Entscheidungen, die hier getroffen werden, haben direkte Auswirkungen auf das tägliche Leben. Darum ist es wichtig, dass die Bevölkerung nicht nur informiert, sondern auch in Prozesse einbezogen wird. Eine glaubwürdige und professionelle Behördenkommunikation schafft Vertrauen, Orientierung und Akzeptanz. Sie trägt zur politischen Teilhabe bei, stärkt den sozialen Zusammenhalt und macht Verwaltungshandeln nachvollziehbar.

Die kommunale Kommunikation ist damit weit mehr als eine Informationsaufgabe: Sie ist ein zentrales Instrument der Demokratiepflege. Wer frühzeitig, offen und dialoggruppengenau kommuniziert, erhöht die Legitimität von politischen Entscheiden und verbessert die Chance auf mehrheitsfähige Lösungen.

2 Zweck und Funktion

Das vorliegende Konzept strukturiert und erläutert die interne wie externe Kommunikation der Gemeinde Wauwil. Eine klare und vorausschauende Kommunikation trägt dazu bei, die Gemeinde Wauwil zu positionieren, die Meinungsbildung der Bevölkerung zu fördern sowie das Vertrauen in Gemeinderat und Verwaltung zu stärken. Das Konzept versteht sich als praxisorientiertes Arbeitsinstrument, das nach jedem Strategieprozess sowie nach der Erarbeitung des Legislaturprogramms überprüft und weiterentwickelt wird.

3 Grundlagen

Die Kommunikation der Gemeinde Wauwil basiert auf folgenden gesetzlichen Grundlagen und Beschlüssen:

- Gemeindegesetz Kanton Luzern
- Leitbild der Gemeinde Wauwil
- Legislaturprogramm
- Gemeindeordnung
- Organisationsverordnung

Der Kommunikationsauftrag des Gemeinderats stützt sich auf das kantonale Gemeindegesetz Luzern (§17) sowie auf die Gemeindeordnung und Organisationsverordnung der Gemeinde Wauwil. Die Ausführungen zur Information und Kommunikation finden sich in der Gemeindeordnung (GO) und in der Organisationsverordnung (OV). Art. 7 Absatz 1 GO hält fest, dass der Gemeinderat die Bevölkerung über wichtige Geschäfte und Beschlüsse orientiert. Für die interne Kommunikation ist die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer zuständig (Art. 34 Abs. 4 lit. f). Die externe Kommunikation ist Aufgabe des Gemeindepräsidiums, soweit der Gemeinderat diese Aufgabe nicht dem Geschäftsführer oder anderen Organen übertragen hat (Art. 13 Abs. 2 lit. c). Der Gemeinderat kann eine Kommunikationsbeauftragte oder einen -beauftragten einsetzen (Art. 50 Abs. 5).

Das Leitbild und Legislaturprogramm der Gemeinde ergänzen diesen Auftrag und machen grundsätzliche Aussagen, wie kommuniziert werden soll.

4 Aktuelle Situation

Die Kommunikation der Gemeinde Wauwil steht heute auf einem einfachen, aber soliden Fundament. Zu dieser Beurteilung kommt eine separate Analyse der bisherigen Kommunikation. Für die detaillierte Analyse der bisherigen Kommunikation sei auf diese verwiesen.

Die Gemeindezeitschrift «*Wauwiler Info*» und die informative Website sind die zentralen Mittel in der Kommunikation. Allerdings fehlen konzeptionelle Grundlagen wie ein verbindliches Kommunikationskonzept und ein einheitliches Corporate Design. Auch die aktive Medienarbeit wird nicht gepflegt. Der Instagram-Kanal wird regelmässig bespielt, wirkt aber etwas isoliert. Er könnte besser in die kommunikativen Strukturen und Prozesse eingebunden werden. Die Publikation «*Wauwiler Info*» ist breit aufgestellt. Sie bildet das Leben in der Gemeinde breit ab. Die Vereine und Parteien erhalten eine wertvolle Plattform.

Die Analyse empfiehlt, dass der Gemeinderat Themen frühzeitig und aktiv setzt und wichtige Projekte kommunikativ gezielt begleitet. Insgesamt fehlt eine klare, einheitliche Kommunikationsstrategie, welche die verschiedenen Kanäle sinnvoll aufeinander abstimmt.

5 Dialoggruppen

Die Differenzierung von Dialoggruppen macht bewusst, dass Menschen unterschiedliche Bedürfnisse, Erwartungen und Informationsgewohnheiten haben. Deshalb muss die Kommunikation – intern wie extern – gezielt auf diese Gruppen ausgerichtet und ihrer jeweiligen Situation angepasst werden, damit sie wirksam und verständlich ist. Die Dialoggruppen für die kommunikativen Massnahmen der Gemeinde Wauwil umfassen (nicht abschliessend):

5.1 Intern

- Gemeinderat
- Mitglieder Geschäftsleitung
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde
- Schulleitung und Lehrpersonen

5.2 Extern

Bevölkerung

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
- Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger
- Ausländerinnen und Ausländer
- Jungbürgerinnen und Jungbürger

Politik

- Kommissionen
- Politische Parteien
- Kantonsratsmitglieder aus Wauwil

Vereine und Wirtschaft

- Vereine und Organisationen
- Wirtschaft und Gewerbe

- Ausgewählte Unternehmen

Behörden

- Kirchgemeinde und Pfarrei
- Behörden Nachbargemeinden
- Zweck- und Gemeindeverbände
- Kanton Luzern

Externe Partner

- Lieferanten und Dienstleister
- Projektpartnerinnen und -partner

5.3 Mittler

- Medien
- Ausgewählte Medienschaffende

6 Ziele der Kommunikation

Die Kommunikation der Gemeinde...

- trägt dazu bei, die Gemeinde Wauwil selbstbewusst zu positionieren.
- macht die umfassenden Dienstleistungen der Gemeinde Wauwil bekannt.
- stärkt die Wahrnehmung und Glaubwürdigkeit von Gemeinderat und Verwaltung.
- unterstützt den Dialog mit den Einwohnerinnen und Einwohnern.
- stärkt die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.
- fördert die direkte Mitsprache und die Meinungsbildung der Bevölkerung.
- schafft Transparenz und Verständnis für die politischen Abläufe und Entscheide.
- stärkt das Vertrauen in die Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung.
- unterstützt die Arbeitszufriedenheit und Identifikation der Mitarbeitenden.

Die Dialoggruppen kennen die Rolle, Funktionen und Leistungen der Gemeinde. Sie fühlen sich informiert und erhalten Möglichkeiten, um sich für politische Prozesse und Entscheide zu interessieren.

7 Kernbotschaften

Basierend auf dem Leitbild der Gemeinde Wauwil lassen sich folgende kommunikative Kernbotschaften ableiten:

Thema	Kernbotschaft
Wohnen und Gemeinschaft	Wauwil ist ein lebenswerter Wohnort mit starker Gemeinschaft und Raum für alle Generationen.
Umwelt und Sicherheit	Wauwil schützt Natur und Ressourcen, fördert erneuerbare Energien und sorgt für ein sicheres Dorf.
Freizeit und Kultur	Ein aktives Vereinsleben, kulturelle Vielfalt und attraktive Erholungsräume stärken das Dorfgefühl.
Bildung	Wauwil steht für hochwertige Bildung, moderne Infrastruktur und partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Schule.
Arbeit und Wirtschaft	Ein starkes lokales Gewerbe und gute Rahmenbedingungen sichern die wirtschaftliche Zukunft.

Mobilität und Verkehr	Wauwil ist gut vernetzt – mit starker ÖV-Anbindung, sicheren Wegen und vorausschauender Verkehrsplanung.
Finanzen	Mit verantwortungsvoller Finanzpolitik schafft Wauwil Handlungsspielraum und investiert gezielt in die Zukunft.
Entwicklung	Wauwil wächst mit Qualität, denkt regional und pflegt strategische Partnerschaften – insbesondere mit Egolzwil.
Behörden und Verwaltung	Behörden und Verwaltung kommunizieren offen, respektvoll und bürgernah.

8 Kommunikationsgrundsätze

Die strategische Ausrichtung der Kommunikation der Gemeinde Wauwil gründet auf folgenden Grundsätzen. Sie legen fest, wie kommuniziert wird – unabhängig davon, was kommuniziert wird. Die Grundsätze dienen dem Gemeinderat und der Verwaltung als Orientierung. Sie fördern ein gemeinsames Verständnis für die Kommunikation und tragen dazu bei, Vertrauen und Identifikation zu stärken. Der Gemeinderat und die Verwaltung bekennen sich gemeinsam zu folgenden Grundsätzen:

Offen und respektvoll

Wir sind uns bewusst, dass bei jedem Kontakt und in jeder Handlung die Kommunikation gestaltet werden kann. Unsere Kommunikation ist offen, wertschätzend und respektvoll.

Sachlich und transparent

Wir kommunizieren sachlich über Ereignisse, Entscheide und Abläufe. Wir halten uns an Fakten und kommunizieren auch bei negativen Ereignissen transparent.

Aktiv und aktuell

Wir kommunizieren proaktiv und schnell. Im Zweifelsfalle entscheiden wir uns für die Kommunikation und gegen das Stillschweigen. Können wir aus bestimmten Gründen nicht kommunizieren, legen wir diese Gründe offen.

Einfach und verständlich

Wir kommunizieren nahe an der Bevölkerung. Wir wollen verstanden werden. Darum setzen wir auf einfache Sprache und übersichtliche, attraktive Gestaltung.

Regelmässig und geplant

Wir pflegen eine regelmässige und fortlaufende Kommunikation. Wir planen die Kommunikation auf der Zeitachse und über die verschiedenen Kanäle hinweg.

Bürgernah und mediengerecht

Unsere Botschaften und Inhalte sollen ankommen. Darum orientieren wir an den Informations- und Kommunikationsbedürfnissen der verschiedenen Dialoggruppen

Intern vor extern

Wir kommunizieren mit internen Dialoggruppen zeitlich vor der Öffentlichkeit. Mit Direktbetroffenen kommunizieren wir zuerst. Was grosse Betroffenheit auslöst, kommunizieren wir persönlich.

Koordiniert und einheitlich

Wir treten geschlossen auf. Kommunikationsmassnahmen stimmen wir aufeinander ab. Die Gemeinde Wauwil hat ein einheitliches Erscheinungsbild (Corporate Design). Dieses ist für die Kommunikationsvorhaben verbindlich.

9 Verantwortung und Zuständigkeit

9.1 Gemeinderat und Geschäftsführer

Die übergeordnete Verantwortung für die Kommunikation trägt der Gemeinderat als Gremium (Art. 50 OV). Für die interne Kommunikation ist die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer zuständig (Art. 34 Abs. 4 lit. f). Die externe Kommunikation ist Aufgabe des Gemeindepräsidiums, soweit der Gemeinderat diese Aufgabe nicht dem Geschäftsführer oder anderen Organen übertragen hat (Art. 13 Abs 2 lit. c).

9.2 Kommunikationsbeauftragte

Die Kommunikationsbeauftragte unterstützt den Geschäftsführer in der Umsetzung der internen Kommunikation. Zudem plant, koordiniert und realisiert sie die externe Kommunikation der Gemeinde Wauwil. Fachlich ist sie dem Geschäftsführer unterstellt.

Die Kommunikationsbeauftragte hat folgende Aufgaben:

- **Koordination und Planung:** Führung und Aktualisierung von Themen- und Jahresplan
- **Beratung und Unterstützung:** Kommunikative Beratung von Gemeinderat und Verwaltung, Unterstützung der Geschäftsleitung bei der inhaltlichen und kommunikativen Aufbereitung von Vorlagen.
- **Umsetzung:** Erarbeitung von Inhalten für Website, «Wauwiler Info», Medien und Social Media.
- **Qualitätssicherung:** Sicherstellung von Corporate Design, redaktionellen Standards und konsistenten Botschaften.
- **Erfolgskontrolle:** Überprüfung der Wirkung der Kommunikationsarbeit u.a. mittels interner Evaluation, Analyse digitaler Kennzahlen, Medienmonitoring und regelmässigen Bevölkerungsbefragungen (vgl. Kapitel 13)

9.3 Besetzung und Stellvertretungsregelung

Die Kommunikationsbeauftragte rekrutiert sich in der Regel aus dem Kreis der Verwaltungsmitarbeitenden. Neben weiteren Verwaltungstätigkeiten erfüllt sie ihre kommunikativen Aufgaben in einem Teilpensum. Ist die Funktion nicht besetzt, geht die Zuständigkeit für die entsprechenden Aufgaben an den Geschäftsführer über.

10 Corporate Design

Mittel	Beschreibung und Zuständigkeit	Verantwortung
Corporate Design Entwickeln	Die Gemeinde Wauwil entwickelt ein einheitliches Corporate Design (CD), das Logo, Farbwelt, Typografie, Bildsprache sowie Gestaltungsrichtlinien für sämtliche Kommunikationsmittel (online und Drucksachen) definiert. Dieses einheitliche Erscheinungsbild ist verbindlich und stellt sicher, dass	Gemeinderat

	alle Kommunikationsmittel der Gemeinde konsistent gestaltet sind. Ein überzeugendes Corporate Design signalisiert professionelle Sorgfalt und stärkt die positive Wahrnehmung der Gemeinde.	
Corporate Design einhalten	Die Kommunikationsbeauftragte sorgt dafür, dass das CD eingehalten wird. Sie stellt sicher, dass die Verwaltung einheitliche Vorlagen zur Verfügung hat.	Kommunikationsbeauftragte

11 Interne Massnahmen und Mittel

Mittel	Beschreibung und Zuständigkeit	Verantwortung
Sitzungen Gemeinderat	Der Gemeinderat trifft sich regelmässig zu Sitzungen, an denen er über die traktandierten Geschäfte beschliesst. Die Mitglieder informieren sich dabei frühzeitig und offen über die laufenden Themen. Auch ausserhalb der Sitzungen informieren sich die Mitglieder bei Bedarf gegenseitig über wichtige Themen und aktuelle Ereignisse.	Gemeinderat
Sitzungen Geschäftsleitung	Die Geschäftsleitung trifft sich regelmässig, um sich über aktuelle Gemeinderatsgeschäfte und weitere Themen zu beraten und zu informieren. Die Sitzungen dienen zugleich dem offenen und konstruktiven Austausch.	Geschäftsleitung
Sitzungen und Rapporte	In der Verwaltung und ihren Abteilungen finden regelmässigen Sitzungen und Rapporte statt.	Geschäftsführer, Mitglieder Geschäftsleitung
Schulungen	Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung werden regelmässig in relevanten Themenfeldern weitergebildet. Die Schulungen fördern die Handlungssicherheit im Arbeitsalltag, stärken das gemeinsame Verständnis wichtiger Prozesse und tragen zu einer professionellen, effizienten und bürgernahen Verwaltung bei.	Geschäftsführer, Mitglieder Geschäftsleitung
Interne Information für Mitarbeitende	Die Mitarbeitenden in der Gemeindeverwaltung Wauwil werden regelmässig informiert. Der Geschäftsführer orientiert nach jeder Gemeinderatsitzung über die wichtigsten Entscheide des Gremiums. Allgemeine und betriebliche Informationen teilt der Geschäftsführer mit einem regelmässig versendeten Infomail mit.	Geschäftsführer
Anlässe für Mitarbeitende	Sowohl Informationsveranstaltungen als auch Personalanlässe (z.B. Weihnachtsessen) fördern den Austausch und stärken die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen.	Geschäftsführer

12 Externe Massnahmen und Mittel

12.1 Medienmitteilungen

Mittel	Beschreibung und Zuständigkeit	Verantwortung
Kommunikative Relevanz	Jeder Entscheid in den Gemeinderatssitzungen wird hinsichtlich seiner kommunikativen Relevanz geprüft. Der Gemeinderat legt fest, zu welchen Geschäften wie kommuniziert wird.	Gemeinderat
Medienmitteilungen	Um die Ziele der Kommunikation zu erreichen, informiert der Gemeinderat regelmässig mit Medienmitteilungen. Die Kommunikationsbeauftragte verfasst die Medienmitteilung. Bei der Erarbeitung wird sie durch das zuständige Geschäftsleitungsmitglied unterstützt. Das Gemeindepräsidium gibt die Medienmitteilung zur Veröffentlichung frei. Für Rückfragen wird in der Regel das Gemeindepräsidium angegeben.	Gemeindepräsidium
Medienkonferenzen	Der Gemeinderat kann bei Grossprojekten oder Geschäften mit hohem Erklärungsbedarf eine Medienkonferenz durchführen. Die Konferenz wird in der Regel durch das Gemeindepräsidium geleitet. Die Kommunikationsbeauftragte ist für die Organisation zuständig und lädt die Medien ein. Nach der Konferenz versendet er eine Medienmitteilung.	Gemeindepräsidium
<ul style="list-style-type: none"> • Jede ausgehende Medienmitteilung wird vorgängig an Gemeinderat und Mitarbeitenden der Gemeinde per Mail versendet. • Jede Medienmitteilung wird als News auf der gemeindeeigenen Website und auf weiteren digitalen Kanälen veröffentlicht. 		

12.2 Medienanfragen

Mittel	Beschreibung und Zuständigkeit	Verantwortung
Triage	Eingehende Medienanfragen werden von der Kommunikationsbeauftragten gesichtet und triagiert.	Kommunikationsbeauftragte
Medienanfragen (politisch)	Politische Anfragen leitet die Kommunikationsbeauftragte an das Gemeindepräsidium weiter. Das Präsidium beantwortet die Anfrage oder überträgt sie zur Beantwortung dem zuständigen Gemeinderatsmitglied. Nach erfolgter Auskunft informiert die betreffende Person den Gemeinderat und den Geschäftsführer über die Stellungnahme.	Gemeindepräsidium
Medienanfragen (fachlich-technisch)	Fachlich-technische Anfragen beantwortet die Kommunikationsbeauftragte in Rücksprache mit dem zuständigen Geschäftsleitungsmitglied. Nach erfolgter Auskunft informiert sie den Gemeinderat über die Stellungnahme.	Kommunikationsbeauftragte

Interviews und Zitate werden immer gegengelesen – von der Person, die Auskunft erteilt hat.

12.3. Digitale Kanäle

Mittel	Beschreibung und Zuständigkeit	Verantwortung
Website	Die Website www.wauwil.ch ist eine zentrale Kommunikationsplattform der Gemeinde Wauwil. Sie bietet umfassende Informationen, Newsmeldungen und Dienstleistungen. Die Kommunikationsbeauftragte ist zuständig, dass die Website fortlaufend gepflegt wird und aktuell ist.	Kommunikationsbeauftragte
Newsmeldungen	Aktuelle Themen aus der Gemeinde werden von der Kommunikationsbeauftragten als Newsmeldungen für die Website aufbereitet. Die Geschäftsleitungsmitglieder können der Kommunikationsbeauftragten aktuelle Themen und Hinweise melden.	Kommunikationsbeauftragte
Newsletter	Neben den umfangreichen Informationen bietet die Gemeinde Wauwil auf der Website auch die Möglichkeit, aktuelle Meldungen, Baubewilligungen und -gesuche sowie Wahl- und Abstimmungsergebnisse als Newsletter zu abonnieren.	Kommunikationsbeauftragte
Social Media	Um den Einsatz von Social Media zu professionalisieren, erarbeitet die Kommunikationsbeauftragte ein Social-Media-Konzept oder -Merkblatt. Dieses definiert Ziele, Dialoggruppen, Kanäle, Inhalte, Prozesse und Zuständigkeiten. Auch redaktionelle Richtlinien (z. B. Bildsprache, Tonalität, Häufigkeit) werden festgelegt.	Gemeinderat
	Aktuelle und künftige Social-Media-Aktivitäten werden durch die Kommunikationsbeauftragte koordiniert. In der Umsetzung wird sie durch eine externe Fachperson unterstützt.	Kommunikationsbeauftragte

12.4 Drucksachen

Mittel	Beschreibung und Zuständigkeit	Verantwortung
Amtliches Publikationsorgan	Die Anschlagstelle beim Gemeindeshaus ist das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Wauwil (Art. 7 Abs. 3 GO). Der Anschlagkasten wird durch die Kommunikationsbeauftragte bewirtschaftet.	Kommunikationsbeauftragte
Botschaften	Informationen zu Geschäften, über welche die Wauwiler Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung oder an der Urne abstimmen, werden von den Geschäftsleitungsmitgliedern und den fachverantwortlichen Mitarbeitenden in Botschaften aufbereitet. Der Geschäftsführer unterstützt die Fachverantwortlichen bei der Erarbeitung und	Gemeinderat

	sichert die Qualität. Die Botschaften werden vom Gemeinderat freigegeben.	
Gemeindezeit-schrift «Wauwiler Info»	Die Gemeindezeitschrift «Wauwiler Info» ist ein zentrales Mitteilungsorgan der Gemeinde Wauwil. Die Zeitschrift bildet den Alltag und das Leben in der Gemeinde Wauwil breit ab. Neben aktuellen Informationen enthält sie auch Rückblicke auf vergangene Anlässe. Die Kommunikationsbeauftragte ist für die operative Umsetzung des «Wauwiler Info» zuständig. Die Themenplanung und -auswahl erfolgt in Absprache mit der Redaktionskommission.	Kommunikationsbeauftragte, Redaktionskommission
Weitere Drucksachen	Die Kommunikationsbeauftragte unterstützt die Geschäftsleitungsmitglieder und die fachverantwortlichen Mitarbeitenden bei der Konzeption, Umsetzung und Produktion von weiteren Drucksachen. Sie stellt einheitliche Vorlagen zur Verfügung und sorgt dafür, dass das CD eingehalten wird.	Geschäftsleitungsmitglieder, Kommunikationsbeauftragte

12.5 Anlässe und Veranstaltungen

Mittel	Beschreibung und Zuständigkeit	Verantwortung
Auftritte	Das Gemeindepräsidium vertritt die Gemeinde in der Regel nach aussen und nimmt öffentliche Auftritte wahr.	Gemeinderat
Gemeinde-versammlungen	Ordentliche Gemeindeversammlungen finden zweimal im Jahr statt. Der Gemeinderat nimmt als Gremium teil. Das Präsidium führt die Versammlung. Einzelne Vorlagen oder Geschäfte werden an der Versammlung vom zuständigen Gemeinderatsmitglied vertreten.	Gemeinderat
Orientierungsver-anstaltungen	Der Gemeinderat kann bei Grossprojekten oder zu wichtigen Themen speziellen Orientierungs- oder Mitwirkungsanlässe organisieren. Die Anlässe werden in der Regel durch das zuständige Gemeinderatsmitglied geleitet. Die Kommunikationsbeauftragte ist für die Organisation zuständig.	Gemeinderatsmitglied
Gesellschaftliche Anlässe	Die Gemeinde Wauwil organisiert regelmässig gesellschaftliche Anlässe wie Neuzuzügetreffen oder die Jungbürgerfeier. Ziel dieser Anlässe ist der direkte Kontakt mit der Bevölkerung und die Kontaktpflege.	Kommunikationsbeauftragte
«De Gmeindrot bi de Lüüt»	Um den Austausch mit der Bevölkerung in einem unkomplizierten Rahmen zu fördern, lädt der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner von Wauwil zweimal pro Jahr zu informellen Treffen ein. Diese Anlässe unter dem Titel «De Gmeindrot bi de Lüüt» finden bewusst ausserhalb des	Gemeinderat

	Gemeindehauses statt, etwa im Pfarreizentrum oder in einzelnen Quartieren.	
Sprechstunde	Das Gemeindepräsidium und der Geschäftsführer bieten sechs Mal pro Jahr eine Sprechstunde an. Die Sprechstunde bietet einen niederschweligen Zugang, Anliegen, Fragen oder Beschwerden direkt vorzubringen. Die Sprechstunde erlaubt es, direkt zu erklären, einzuordnen oder Lösungen zu suchen, bevor sich Unmut politisiert.	Gemeindepräsidium
Treffen mit Dialoggruppen	Der Gemeinderat pflegt den direkten Austausch mit verschiedenen Dialoggruppen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (vgl. Kapitel 4). Diese Treffen bieten Raum für Dialog, ermöglichen gegenseitiges Verständnis und tragen dazu bei, Anliegen und Bedürfnisse frühzeitig aufzunehmen. Fachverantwortliche Mitarbeitende unterstützen die Gemeinderäte bei der Vorbereitung der Treffen.	Gemeinderat

12.6 Ereigniskommunikation

Mittel	Beschreibung und Zuständigkeit	Verantwortung
Handbuch Ereigniskommunikation	Die Gemeinde Wauwil entwickelt ein Handbuch, das die Abläufe und Zuständigkeiten bei einer akuten Krise regelt. Es zeigt die Dialoggruppen sowie zeitnahe Kommunikationsmittel auf.	Gemeinderat

13 Erfolgskontrolle

Dieses Kommunikationskonzept ist als Arbeitsinstrument gedacht. Es wird jeweils mindestens im Anschluss an den Strategieprozess und das Legislaturprogramm überprüft und weiterentwickelt. Damit die Qualität und Zielerreichung gesichert sind, wird die Wirkung der Kommunikationsmittel durch den Geschäftsführer und die Kommunikationsbeauftragte regelmässig überprüft. Dafür dienen unter anderem folgende Indikatoren:

- **Interne Evaluation:** Überprüfung der Einhaltung von Kommunikationsgrundsätzen und Corporate Design-Vorgaben, regelmässige Kommunikationsevaluation mit Gremien und Fachstellen
- **Digitale Kennzahlen:** Besuche Webseite, Social-Media-Reichweite und -Interaktionen
- **Medienresonanz:** Anzahl und Reichweite von Medienbeiträgen, Erwähnungen in Medien, Beurteilung der öffentlichen Wahrnehmung der Gemeinde und einzelner Themen.
- **Rückmeldungen:** Feedback der verschiedenen Dialoggruppen (direkte Reaktionen, Feedbackformulare, Veranstaltungsfeedback)
- **Umfrage:** Regelmässige Bevölkerungsbefragungen, welche die gesamte Kommunikation der Gemeinde sowie einzelne Kommunikationsmittel evaluieren.

14 Inkrafttreten

Dieses Kommunikationskonzept tritt mit der Genehmigung durch den Gemeinderat Wauwil am 22. Januar 2026 in Kraft.

Wauwil, 22. Januar 2026

Gemeinderat Wauwil



Rolf Butz
Gemeindepräsident



Othmar Lussi
Geschäftsführer